

Vorstoß in nächste Klasse: Schlamann verstärkt sich mit Liebherr LTM 1300-6.3

Die Schlamann-Autokrane GmbH hat einen neuen Liebherr LTM 1300-6.3 übernommen. Mit diesem Kran stößt das norddeutsche Kranunternehmen mit Hauptsitz in Nienburg in die Klasse der 6-achsigen Mobilkrane vor. Geschäftsführer Torsten Schlamann reiste zusammen mit Tochter Katharina zur Kranübernahme ins Herstellerwerk nach Ehingen. Er erklärt die Investition: „Bisher war der 5-achsige LTM 1250-5.1 unser größter Kran – wir sind im klassischen Taxikrängeschäft unterwegs. Aber wir haben vermehrt Anfragen erhalten, die wir nicht mehr abdecken konnten. Deshalb haben wir entschieden, in eine neue Dimension vorzustoßen. Der 90 Meter lange Teleskopausleger ist optimal für Einsätze bei Infrastrukturprojekten, beispielsweise die Montage von hohen Strommasten für Hochspannungsleitungen. Mit der zweiten Winde können wir Komponenten sehr einfach drehen.“

Die Rekordlänge von 90 Metern erreicht der LTM 1300-6.3 mit einem 8-teiligen Teleskopausleger, Anlenkstück plus sieben Teleskopteile. Das ist ein Teil mehr als vergleichbare Geräte in dieser Klasse. Um den



Kranübergabe in Ehingen: (v.l.n.r.) Katharina Schlamann, Torsten Schlamann.

kompletten Ausleger sowie alle Schiebehölme und eine Hakenflasche bei zwölf Tonnen Achslast auf öffentlichen Straßen mitführen zu können, hat Liebherr den Kran auf Leichtbau optimiert. Obwohl der LTM 1300-6.3 nicht als Wippspitzenkran ausgelegt ist, ist sein Angebot an Gitterspitzen vielfältig: 11,5 bis 20 Meter

Doppelklappspitze, zwei 7-Meter-Gitterstücke als Teleskopauslegerverlängerung, 39 Meter lange feste Spitze TS und 43 Meter hydraulisch verstellbare Spitze NZF. So erreicht der 300-Tonner Hubhöhen bis 120 Meter.

Spallek verstärkt Fuhrpark mit neuem Liebherr-Mobilkran LTM 1300-6.3

Die Autokrane Werner Spallek GmbH & Co. KG aus dem nordrhein-westfälischen Ibbenbüren hat in einen Mobilkran LTM 1300-6.3 investiert. Für das Familienunternehmen Spallek war die beeindruckende Hubhöhe des LTM 1300-6.3 von Liebherr ein entscheidendes Kaufkriterium. „Der 90 Meter lange Teleskopausleger kann bei 12 Tonnen Achslast auf der Straße mitgeführt werden – ein Alleinstellungsmerkmal in seiner Klasse“, erklärt Philipp Spallek. Das Kranunternehmen hat bereits positive Erfahrungen mit dem LTM 1230-5.1 gesammelt, der über einen 75 Meter langen Teleskopausleger verfügt. „Mit der Anschaffung des LTM 1300-6.3 erreichen wir nun deutlich mehr Tragkraft und Hubhöhe“, fügt Spallek hinzu. Der 6-Achser punktet zudem mit seiner Ausstattung, die einen kosteneffizienten, sicheren und leistungsstarken Betrieb gewährleistet: VarioBase®Plus, VarioBallast®, Auto-Ballast und die Windspeed Load Charts, die insbesondere bei großen Höhen von Bedeutung sind.

Einer der ersten Jobs des LTM 1300-6.3 fand Ende März über den Dächern von Osnabrück statt, wo der Mobilkran bei der Demontage eines Obendreherkrans zum Einsatz kam. Mit der variablen Abstützbasis VarioBase® konnten die Arbeiten unter den beengten Platzverhältnissen problemlos durchgeführt werden.



Übergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Tobias Schniedergers, Philipp Spallek (beide Autokrane Werner Spallek GmbH & Co. KG), Christoph Neumann (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Vadim Kortschevski, Rudolf Noll (beide Autokrane Werner Spallek GmbH & Co. KG).

Lediglich eine einseitige Straßensperrung war für den Einsatz erforderlich. Bei einer Ausladung von 42 Metern hatte der LTM 1300-6.3 von Liebherr bis zu 9,2 Tonnen Last zu bewältigen. Dank des langen Teleskopauslegers und

der kurzen Rüstzeit des Mobilkrans konnten die Hube der einzelnen Komponenten reibungslos erfolgen und der Turmdrehkran innerhalb eines Tages vollständig demontiert werden.

Autovictor bestellt Tadano AC 6.300-1

Der renommierte italienische Kran- und Hebespezialist Autovictor hat sich erneut für Tadano entschieden – diesmal bestellte er während der bauma 2025 in München einen AC 6.300-1 All-Terrain-Kran. Die Entscheidung stärkt die Geschäftsbeziehung zwischen den beiden Unternehmen und unterstreicht Autovictors Engagement für eine moderne, leistungsstarke Flotte. Der AC 6.300-1 ist der kompakteste Sechssachser seiner Klasse mit Wippspitze. Mit einem 80 Meter langen Hauptausleger, hohen Tragfähigkeiten und schnellem, effizienten Rüsten eignet sich das Modell optimal für die vielfältigen Aufgaben, die Autovictor in ganz Italien übernimmt. Alessandro Gino, Chief Operating Officer bei Autovictor, erläuterte die Hauptgründe für die



V.l.n.r.: Alessandro Gino (COO, Autovictor), Davide Camperi (Business Leader, Tadano Italy), Gabriele Scandolo (Technical Director, Autovictor).



Tadano AC 6.300-1.

Investition: „Unsere Projekte sind oft mit komplexen Bedingungen und engen Zeitvorgaben verbunden. Daher benötigen wir Maschinen, die Flexibilität und Effizienz bieten. Der AC 6.300-1 erfüllt diese Anforderungen perfekt – insbesondere durch seine kompakte Stellfläche und seine Vielseitigkeit.“

Davide Camperi, Business Leader für Tadano in Italien, äußerte sich dankbar für den Auftrag: „Wir sind Autovictor sehr dankbar für ihr anhaltendes Vertrauen in Tadano und wir sind stolz, ein Unternehmen mit einem so guten Ruf für Qualität und Professionalität zu unterstützen.“

Autotrasporti Porro erweitert Fuhrpark mit Tadano AC 4.080-1 und AC 7.450-1

Auf der bauma 2025 in München hat das italienische Hebe- und Transportunternehmen Autotrasporti Porro sein Vertrauen in Tadano mit der Bestellung von zwei neuen All-Terrain-Kranen unterstrichen: dem leistungsstarken AC 7.450-1 und dem vielseitigen AC 4.080-1. Mit dieser Entscheidung erweitert das in Erba ansässige Unternehmen seine Kapazitäten für ein breites Einsatzspektrum – von der Schwerindustrie bis hin zu Infrastrukturprojekten. Marco Cesari, Diego Cesari und Luca Fumagalli, Miteigentümer von Autotrasporti Porro, erläutern die Hintergründe ihrer Wahl: „Wir haben zwei Krane gesucht, die sich perfekt ergänzen – einen für schwere Lasten und große Reichweiten, und einen für Einsätze, bei denen kompakte Maße und Mobilität entscheidend sind. Der AC 7.450-1 und der AC 4.080-1 bieten genau diese Kombination. Beide Modelle haben uns auf der bauma mit ihren Leistungsdaten und der durchdachten Konstruktion überzeugt. Zudem hat uns das Tadano-Team hervorragend beraten.“ Der siebenachsige AC 7.450-1 kombiniert die Hubleistung und Reichweite eines Achtsachlers mit der Kompaktheit eines Sechssachlers.



V.l.n.r.: Luca Fumagalli (Miteigentümer, Autotrasporti Porro), Marco Cesari (Miteigentümer, Autotrasporti Porro), Diego Cesari (Miteigentümer, Autotrasporti Porro), Davide Camperi (Business Leader, Tadano Italien).

Sein 80 Meter langer Hauptausleger und die starke Traglasttabelle – mit oder ohne Sideways Superlift – machen ihn zu einer Referenz in seiner Klasse. Der AC 4.080-1 wurde für maximale Vielseitigkeit auf engem Raum entwickelt. Mit

seiner Geländegängigkeit und der Möglichkeit, bis zu 9,3 Tonnen Gegengewicht bei einer Achslast unter 12 Tonnen zu transportieren, ist er ideal für Projekte mit komplexer Logistik – sei es als Hauptkran oder als Unterstützung.

Maxim Crane Works bestellt den ersten Tadano CC 78.1250-1 Gittermast-Raupenkran

Maxim Crane Works, einer der größten Kranvermieter Nordamerikas, hat den ersten Tadano CC 78.1250-1 bestellt, den neuesten Zugang der Gittermast-Raupenkran-Reihe von Tadano. Dieses brandneue Modell feierte seine Weltpremiere auf der bauma 2025, wo es erstmals der Welt präsentiert wurde. Nach der mit Spannung erwarteten Markteinführung sicherte sich Maxim Crane Works das erste Gerät – ein wichtiger Meilenstein für beide Unternehmen. Die Vertragsunterzeichnung fand am Dienstag, dem 8. April, am Tadano-Stand statt.

Dieser Gittermast-Raupenkran der neuen Generation mit einer Tragfähigkeit von 1.250 Tonnen baut auf dem Erbe seines Vorgängers, des CC 68.1250-1, auf, bietet jedoch Verbesserungen bei Hubleistung, Transportfähigkeit und Effizienz. Er wurde entwickelt, um den steigenden Anforderungen der Schwerlastbranche gerecht zu werden. Mit einer maximalen Hakenhöhe von 224,5 Metern und einem 15 Meter langen Hilfsausleger kann der Kran in dieser Konfiguration beeindruckende 140 Tonnen heben. Eine verbreiterte Grundstruktur von 3,5 Metern und zwei verfügbare Raupenkettensbreiten von 2,0 Metern und 2,4 Metern sorgen für verbesserte Stabilität und Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Bodenverhältnisse.

„Die Spezifikationen des CC 78.1250-1, einschließlich seiner außergewöhnlichen Hubka-



Von links nach rechts: Jaime Land (Regional Business Manager Tadano America Corp.), Dan Melnyk (VP of Sales Tadano America Corp.), Jack Fendrick (COO Tadano America Corp.), Dean Barley (President and CEO Tadano America Corp.), Don Goebel (Chief Legal Officer Maxim Crane Works), Larry Lis (Chief Operations Officer Maxim Crane Works) – Toshiaki Ujiie (President and CEO, Tadano Ltd.), Paul McDonnell (Chief Executive Officer Maxim Crane Works), Greg Bellcoff (VP of Fleet Maxim Crane Works), Sean Collopy (Chief Financial Officer Maxim Crane Works), Bob Krause (Director of Sales Tadano America Corp.), Dan Murray (VP Crawler Cranes Maxim Crane Works), Mike Bernardy (VP Procurement Maxim Crane Works).

pazität und Transporteffizienz, machten ihn zu einer einfachen Wahl für unsere Flotte. Wir können es kaum erwarten, diesen Kran für wichtige Projekte zur Verfügung zu haben“, sagt Paul McDonnell, CEO von Maxim Crane Works. Dean Barley, Präsident und CEO der Tadano America Corporation, kommentiert: „Tadano Gittermast-Raupenkrane sind auf Zuverlässigkeit, Effizienz und Sicherheit aus-

gelegt. Dank unserer Innovationen – wie dem Telematiksystem IC-1 Remote, optimierten Transportlösungen und mehreren Sicherheitsredundanzen – ist der CC 78.1250-1 für den Einsatz in anspruchsvollsten Situationen ausgelegt. Wir sind stolz darauf, dass Maxim Crane Works dieses Modell als erstes in seine Flotte aufgenommen hat.“



Tadano CC 78.1250-1.

Lawson Haulage wechselt zu Grove

Lawson Haulage and Crane Hire hat sich erstmals für Grove-Mobilkrane entschieden – eine Entscheidung, die sich bereits auszahlt. Der neue 250-t-GMK5250XL-1 des Unternehmens meisterte seinen ersten Einsatz erfolgreich beim Austausch zweier Drehräder während einer Betriebspause im britischen Egger Holzwerk in Northumberland. Der GMK5250XL-1, der 250 t stemmen kann, war mit 80 t Gegengewicht und einem 41,6 m langen Hauptausleger bei einer Ausladung von 25 m gerüstet. „Der GMK5250XL-1 bewältigte diesen ersten Auftrag mit Leichtigkeit, sodass die Anlage schnell wieder in Betrieb gehen konnte, was der Auftraggeber sehr schätzte. Weitere Projekte wie die Montage und Wartung von Windkraftanlagen, Bootshübe, Demontagearbeiten und Einsätze im nahegelegenen Freizeitpark Blackpool Pleasure Beach sind bereits in Planung“, erläutert Gary Audley, Kranmanager bei Lawsons. Und Derek Kidd, UK-Verkaufsleiter von Manitowoc ergänzt: „Die Mitarbeiter von Lawson waren von den Fähigkeiten des GMK5250XL-1 begeistert und haben ihn gleich mit MAXbase™ und einer Auslegerkopfkamera ausgestattet. Ebenso beeindruckt waren sie von unserem Kundenservice und dem Grove-Werk in Wilhelmshaven. Wir freuen uns auf eine lange Zusammenarbeit mit Lawson“. Lawson Haulage and Crane Hire Services hat seinen Sitz in Cockermouth, nahe dem Lake District und betreut Kunden in Nordengland und Südschottland. Manitowoc wird das Unternehmen von seinem im letzten Jahr eröffneten Servicestandort in Barnsley und von der britischen Zentrale in Buckingham aus unterstützen.



Ein Grove GMK5250XL-1 für Lawson Haulage & Crane Hire.



Der neue Kran wird in Nordengland und Südschottland eingesetzt.

Hüffermann erhält ersten AHK 36e mit E-Winde

Hüffermann Krandienst bietet maßgeschneiderte Lösungen für jede Herausforderung und ist ein Komplettanbieter im Bereich Kran, Schwerlastspedition und Projekt Engineering. Dabei setzt das Unternehmen auf modernstes Equipment und investiert seit 2018 kontinuierlich in die Böcker Krantechnik. Zum umfangreichen Mietangebot gehören mittlerweile 32 Anhängerkrane der Modelle AHK 36 und AHK 30 KS sowie ein Autokran AK 37. Die Böcker Krane werden vor allem gerne von Dachdeckereien, Zimmereien, Fassaden- und Metallbauern oder kombiniert mit Glassauganlagen zur Glasmontage gemietet.

Mit dem neuen elektrischen Anhängerkran AHK 36e erweitert Hüffermann jetzt erneut sein Produktportfolio, um seinen Kunden eine weitere Option im Bereich der Elektrokrane anzubieten. Mit Blick in die Zukunft ist der AHK 36e für Christian Bollien eine perfekte Ergänzung: „Vor allem in Innenstädten und dicht bewohnten Gebieten fordern Landkreise und Kommunen zunehmend emissionsfreie Geräte. Auch für Einsätze in Hallen oder auf verkehrsfreien Inseln ist der AHK 36e die ideale Lösung für unsere Mietkunden.“ Dank der Hakenkamera an der Mastspitze hat der Bediener jederzeit den Überblick und kann auch schlecht einsehbare Bereiche im Auge behalten. „Wir erhalten viel positives Feedback von unseren Kunden. Die Böcker Anhängerkrane können wir aufgrund der einfachen Handhabung



Der Böcker-Stand auf der bauma 2025.

auch ohne Personal vermieten“, erläutert Daniel Janssen. Ein weiterer Pluspunkt ist der Aufbau auf einem Anhänger mit einem zulässigen Gesamtgewicht von nur 3,5 t. Dadurch ist auch die Selbstabholung durch die Kunden möglich.



Übergabe des 33. „Böckers“ an Hüffermann: v.l.n.r.: Geschäftsführer Alexander Böcker, Daniel Janssen (geschäftsführender Gesellschafter Hüffermann Gruppe), Christian Bollien (Leitung Service & Montage Hüffermann Gruppe) und Sherwin Mofid (Verkauf Hüffermann Gruppe).

Erster AHK 30e KS mit E-Winde an Kufner Arbeitsbühnen

Der Anhängerkran AHK 30e KS mit E-Winde lässt sich dank Klappschenkstützen und Schwenkdeichsel nicht nur platzsparend aufbauen, sondern überzeugt vor allem durch seine hocheffiziente Antriebssteuerung. Mit seinem extrem niedrigen Energieverbrauch und einer hohen Akkukapazität von 12,2 kWh arbeitet der Elektrokan einen ganzen Tag lang flexibel und autark ohne Stromanschluss. Die Elektrowinde ermöglicht Seilgeschwindigkeiten von bis zu 100 m/min und gewinnt beim Absenken der Last sogar Energie zurück. Nach Feierabend oder während des Betriebs kann der AHK 30e KS mit 230 V an jeder Haushaltssteckdose geladen werden. Die zusätzliche Ausstattung mit Anbindung des AHK 30e KS an das digitale Kundenportal BöckerConnect bietet Kufner die Möglichkeit der Standortbestimmung, Fernwartung und eine Auswertung der Einsatzdaten. Zudem ist der Kran mit einer Umfeldbeleuchtung und Warnleuchten an den Stützen ausgestattet, um auch in schwierigen Einsatzgebieten maximale Sicherheit zu gewährleisten. Mit den Kranösen am Fahrgestell lässt sich der AHK auch in unzugängliche Einsatzgebiete heben. Lukas Gieger von Kufner



Symbolische Kranübergabe des vollelektrischen Anhängerkrans AHK 30eKS auf der bauma an Kufner Arbeitsbühnen GmbH (v.l.n.r.): Christoph Deuter (Leitung Vertrieb DACH Böcker), Kai Schliephake (Geschäftsführung PartnerLIFT), Matthias Kowaczek (Key Account Vermieter DACH Böcker), Michael Kufner (Geschäftsführung Kufner Arbeitsbühnen), Lukas Gieger (Kufner) und Alexander Böcker (Geschäftsführung Böcker).

kommentiert: „Aufgrund der hohen Auslastung unseres AHK 30 KS mit Benzinmotor lag der Schritt zu einem zweiten Anhängerkran nah. Als wir erfuhren, dass auf der bauma eine vollelektrische Variante des AHK 30 KS vorgestellt

wird, haben wir uns entschieden: Wir probieren das als Erste aus. Gesagt – getan, und schon erfolgte die Übergabe des nagelneuen Gerätes auf der bauma 2025 in München.“